



Munay tanzt

eine besondere Reise

Mit 75 Jahren zu Fuß
von Konstanz nach Flensburg

Nach „Planwagabunden“ der neue
Dokumentarfilm von Mario Kanzinger





Munay tanzt - eine besondere Reise

27 Jahre lang lebte Munay, 75 Jahre alt, im Schwarzwald. Ganz oben, wo der Schnee im Winter richtig hoch liegen bleibt. Dort führte sie zusammen mit ihrer Freundin ein kleines Seminarhaus.

Fasten- und Yogakurse, Kräuterwanderungen und vieles mehr wurden angeboten.

Nach einer persönlichen Sinnkrise war es irgendwann Zeit für gravierende Veränderungen. Das Seminarhaus wurde verkauft und Munay machte sich alleine auf den Weg zu einer aussergewöhnlichen Reise.

Alles offen, die Zukunft ungewiß – startet sie im Mai 2021 in Konstanz.

Im Gepäck nur das Nötigste und ein kleines Zelt. Das Ziel: Flensburg ganz im Norden Deutschlands. Eine abenteuerliche und emotionale Reise beginnt.

Begleitet wurde sie von Mario Kanzinger, einem passionierten Dokumentarfilmer aus Südbaden.

Tageweise war er immer wieder dabei, Etappen mit der Kamera festzuhalten. Zusätzlich führte Munay ein Handy-Tagebuch.

So ist ein authentischer und emotionaler Herz-Film entstanden, der neben intensiven Begegnungen mit gerade noch fremden auch ganz bewusst die Tiefpunkte dieser inneren Reise zu sich selbst nicht ausklammert.

Eine Hommage an die Natur, das minimalistische Leben und den unbändigen Glauben daran, daß „alle Menschen gut sind“ (Zitat Munay).

Ein generationenübergreifender „Roadmovie“ mit Kult-Charakter über eine aussergewöhnliche Frau und ihre Reise zu sich selbst.

Inspirierend und berührend.

Weitere Infos zum Film, dem Trailer und den aktuellen Vorführ-Terminen gibt es auf www.incognito-film.de



Infos zum Film auf:
www.incognito-film.de

